



# Bedienungsanleitung

RETTalarm® LS - Stand 08/06



## WICHTIG:

**Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.**

Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

## Inhaltsverzeichnis

Achtung! Unbedingt lesen.....	4
Hinweise .....	4
Sicherheitshinweise .....	4
Betriebsbedingungen .....	5
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
Inbetriebnahme.....	7
Auswahl des Gerätestandorts.....	7
Konfiguration der 5-Ton Schleifen.....	8-10
Konfiguration der SMS-Alarmierung.....	11-12
Individuelle (Spontane) SMS senden.....	13
Verwaltung der Alarm-Kanäle (Gruppen) .....	14
Anlegen und Entfernen von Alarmempfängern.....	15
Einrichten neuer oder zusätzlicher Alarm-Kanäle.....	16
Alarmierung über das RETTalarm® Gerät.....	17
Alarmierung mittels Mobiltelefon.....	17
Alarmierung mittels Internet PC.....	18
Technische Daten .....	19
Raum für persönliche Notizen .....	20
Kontaktdaten .....	23

## **Achtung! Unbedingt lesen:**

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung eines RETTalarm® Gerätes, bitte lesen Sie diese aufmerksam, bevor Sie ein RETTalarm® Gerät in Betrieb nehmen!

Bei Schäden, die durch die Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch! Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.

RETTalarm® Geräte sind mit hoch integrierten Bausteinen bestückt. Diese elektronischen Bauteile sind technologisch bedingt sehr empfindlich gegen Entladungen statischer Elektrizität. Bitte vermeiden Sie, beim Einsetzen oder Austauschen der SIM-Karte die Berührung der Pins von Bauelementen auf der Platine.

## **Hinweis:**

Während des Betriebs des RETTalarm® Gerätes werden automatisch Kurznachrichten (SMS) verschickt, wodurch Ihnen in der Regel Kosten entstehen. Die Gebühren entnehmen Sie bitte der Tarif- oder Konditionenliste Ihres Mobilfunkanbieters..

## **Sicherheitshinweise**

Beim Umgang mit Produkten, die mit elektrischer Spannung in Berührung kommen, müssen die gültigen VDE-Vorschriften beachtet werden, insbesondere VDE 0100, VDE 0550/0551, VDE 0700, VDE 0711 und VDE 0860.

- Vor dem Öffnen des Gerätes stets den Netzstecker ziehen oder sicherstellen, dass das Gerät stromlos ist.
- Spannungsführende Kabel oder Leitungen, mit denen das Gerät verbunden ist, müssen stets auf Isolationsfehler oder Bruchstellen untersucht werden. Bei Feststellen eines Fehlers in der Zuleitung muss das Gerät unverzüglich aus dem Betrieb genommen werden bis die defekte Leitung ausgewechselt worden ist.
- Bitte beachten Sie, dass Bedien- und Anschlussfehler außerhalb unseres Einflussbereiches liegen. Verständlicherweise können wir für Schäden, die daraus entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.

## Betriebsbedingungen

- RETTalarm® Geräte und Systeme arbeiten im Mobilfunknetz. Der Erfolg einer Alarmierung ist immer von der Verfügbarkeit und der Kapazität des jeweiligen Mobilfunknetzes, sowohl beim Auslösegerät als auch beim Empfänger, abhängig. Das Mobilfunknetz kann unter Störungen oder Überlastungen leiden die sich unweigerlich auch auf die Alarmierung auswirken können.
- Wählen Sie den Standort für ihr RETTalarm® Gerät sorgsam aus und prüfen Sie die Netzqualität.
- Betreiben Sie RETTalarm® Geräte nur mit dem mitgelieferten Netzteil oder Anschlußkabel.
- Die Betriebslage des Gerätes ist beliebig. Es sollte jedoch so angebracht werden das es frei zugänglich ist
- Die zulässige Umgebungstemperatur darf während des Betriebs -40°C nicht unter- und 70°C nicht überschreiten.
- Bei Bildung von Kondenswasser muss eine Akklimatisierungszeit von ca. 2 Stunden abgewartet werden.
- Das Gerät ist von Blumenvasen, Badewannen, Waschtischen und ähnlichem sowie jeglichen Flüssigkeiten fernzuhalten. Das Gerät darf nicht im Bereich von Sprüh-, Strahl-, oder Spritzwasser (wie z.B. in Waschhallen oder im Außenbereich aufgestellt werden.
- Das Gerät ist zum Betrieb in trockenen und sauberen Räumen bestimmt.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeeinwirkung.
- Setzen Sie das Gerät keinen starken Vibrationen aus.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in einer Umgebung in welcher brennbare Gase, Dämpfe oder Staub vorhanden sind oder vorhanden sein könnten.
- Eine Reparatur des Geräts darf nur vom Fachmann vorgenommen werden.
- Falls das Gerät repariert werden muss, dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen.

## **Bestimmungsgemäße Verwendung von RETTalarm® Geräten**

### **(RETTalarm® Classic)**

Der bestimmungsgemäße Einsatz des “RETTalarm® Professional” ist die Überwachung eines Funkmeldeempfängers mittels eines, an den potentialfreien Relaisausgang des Ladegeräts angeschlossenen, Überwachungskabels sowie die Generierung und Versendung von SMS-Nachrichten nach Erkennung einer Auslösung des angeschlossenen Funkmelders.

### **(RETTalarm® Professional +8 und +16)**

Der bestimmungsgemäße Einsatz des “RETTalarm® Professional Plus” ist die Überwachung von bis zu 32 Funkmeldeempfängern oder anderen potentialfreien Signalquellen sowie die Generierung und Versendung von SMS-Nachrichten, wie unter “RETTalarm Professional” beschrieben.

### **(RETTalarm® Professional Ls8 /Ls16 / Ls32 und LS48)**

Der bestimmungsgemäße Einsatz des RETTalarm® Professional LS ist die eigenständige Überwachung des BOS Funknetzes auf einer vorprogrammierten Frequenz sowie die Erkennung von bis zu 48 digitalen oder analogen Funkmelde- oder Sirenschleifen sowie die Generierung und Versendung von SMS-Nachrichten nach Erkennung einer Auslösung der entsprechenden Funkmelde- oder Sirenschleife.

***Ein anderer Einsatz als der vorgegebene ist nicht zulässig.***

## **Inbetriebnahme**

### **(RETTalarm® Professional LS)**

#### **Standort:**

Wählen Sie einen geeigneten Standort für Ihr Gerät aus. Prüfen Sie dazu die Empfangsqualität im Mobilfunknetz und im BOS-Funknetz. Das Mobilfunksignal können Sie mit einem Mobiltelefon testen indem Sie die Signalstärke auf dem Display Ihres Handys ablesen.

**ACHTUNG:** Achten Sie darauf dass das Mobiltelefon im selben Mobilfunknetz arbeitet wie ihr RETTalarm® Gerät. (z.B. T-Mobile, Vodafone D2, e-plus oder O2) Den BOS-Funkempfang prüfen Sie am besten mit einem tragbaren Funkgerät mit demselben Band und Frequenz die auch Ihr RETTalarm Gerät nutzt. Wenn Sie eine einwandfreie, möglichst rauschfreie Sprachverbindung bekommen, so ist das Signal auch für das RETTalarm® Gerät ausreichend.

#### **Installation:**

Befestigen Sie das Gerät am besten an einer ebenen, stabilen Wandfläche. Lösen Sie dazu die hinteren Zierkappen des Gehäuses, indem Sie einen kleinen Schraubendreher in die sichtbaren kurzen Schlitze der Kappen einführen und diesen leicht zur Gehäusefront hin hebeln. Die Kappe löst sich dann und kann nach hinten abgezogen werden. Befestigen Sie nun die vier Kappen mit, für Ihre Wandbeschaffenheit, geeigneten Verschraubungen an der Wand. Im Lieferumfang finden Sie dazu eine Montageschablone.

Wenn alle vier Kappen sicher befestigt sind, stecken Sie das Gerät, von vorne, auf die Zierkappen auf, bis alle vier Kappen hörbar eingerastet sind.

Schrauben Sie nun die mitgelieferten Antennen auf die passenden Anschlussbuchsen. (4 Meter Band links / GSM rechts)

Wenn alles fertig vorbereitet ist stecken Sie den Netzstecker ein. Das Gerät wird sich nun selbstständig in das GSM-Netz einbuchen und seinen Betrieb aufnehmen.

#### **Kontrolle:**

Beim Einstecken des Netzsteckers leuchtet eine grüne LED auf der Oberseite des Gerätes. (Zwischen den Antennen) Diese fängt kurz darauf an zu blinken. Das heißt, das GSM-Netz wird gesucht und das Gerät bucht sich ein. Spätestens nach 20 Sekunden sollte die LED dauernd leuchten. Das Gerät ist dann fertig eingebucht und betriebsbereit. Die rote LED signalisiert den Versand von Kurznachrichten und Alarmierungen.

## Konfiguration der 5-Ton Erkennung (beim Professional LS)

### Anschluss der Konfigurationsleitung:

Schließen Sie das mitgelieferte Kabel an Ihren PC an und verbinden dieses mit der 5-poligen Programmierschnittstelle des RETTalarm® Gerätes. Diese befindet sich, je nach Gerät, an der Ober- oder Unterseite des Gerätes)

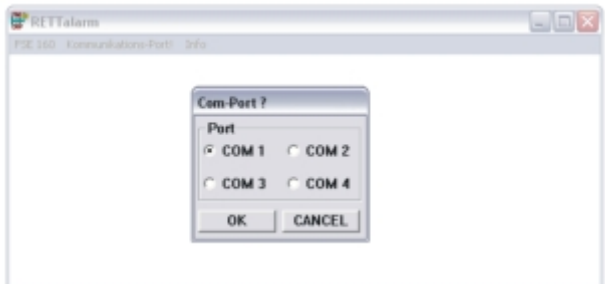
ACHTUNG: Wenn Sie ein USB-Adapterkabel verwenden müssen Sie ggf zuerst den passenden Treiber installieren und diesen im Gerätemanager auf COM 1,2,3 oder 4 einstellen.

### Start der Software

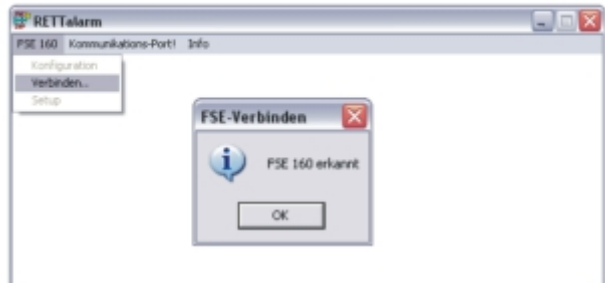
Legen Sie die mitgelieferte CD ein und starten Sie die Software durch Doppelklick auf die Datei **FSE\_DSP\_v72.exe** (oder neuer /v?? gibt die Version an)

Das Programm öffnet sich und zeigt einen leeren Bildschirm.

Klicken Sie zunächst auf "Kommunikations-Port" und stellen Sie die an ihrem PC gewählte Schnittstelle ein.



Klicken Sie nun auf "FSE 160" / "Verbinden". Das Programm wird nun mit dem RETTalarm® Gerät verbunden.



Bei erfolgreicher Verbindung wird dies mit einem Infocfeld quittiert.

Wenn Sie nun auf "FSE 160" / "Konfiguration" klicken, gelangen sie ins Konfigurationsmenü.





ZUR INFO: Die hier *hell* dargestellten Flächen sind für den SMS-Alarmbetrieb nicht von Bedeutung. Diese Einstellungen werden nur benötigt wenn RETTalarm gleichzeitig zur Sirenenauslösung und Wartung eingesetzt wird.

### Laden

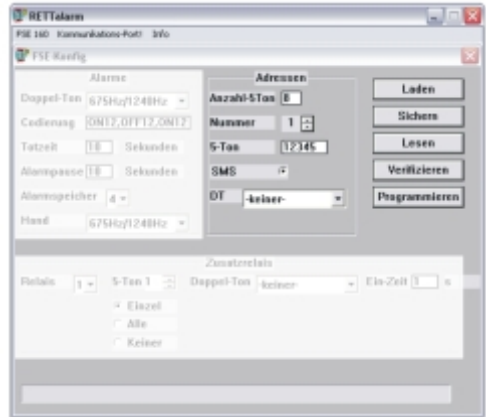
Durch einen Klick auf den Button "Laden" können Sie eine bestehende Konfiguration von ihrem PC laden.

### Sichern

mit "Sichern" speichern Sie die geänderte oder neu angelegte Datei auf ihrem PC.

### Lesen

mit "Lesen" können Sie das RETTalarm® Gerät auslesen und eine ggf. vorhandene Konfiguration in Ihr Programm laden.



## Konfiguration der 5-Ton Schleifen

### Anzahl 5-Ton:

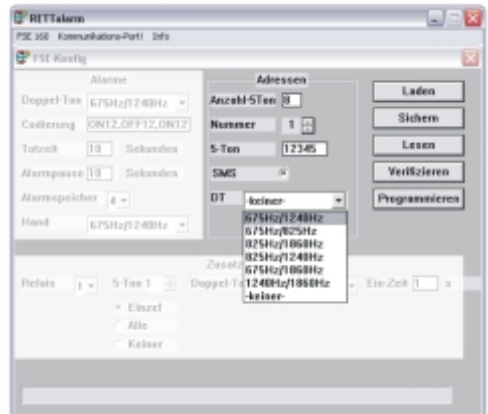
Hier sehen Sie für wie viele Kanäle (Alarmgruppen) Ihr Gerät geeignet ist.

### Nummer:

Hier wählen Sie die gewünschte Nummer der Alarmgruppe aus. Die Nummerierung ist identisch mit der der SMS-Einstellungen (Siehe nächstes Kapitel)

### SMS:

Hier stellen Sie ein ob die gewählte 5-Ton Schleife in die SMS-Alarmierung mit einbezogen werden soll. Aktivieren sie dazu einfach den Punkt.



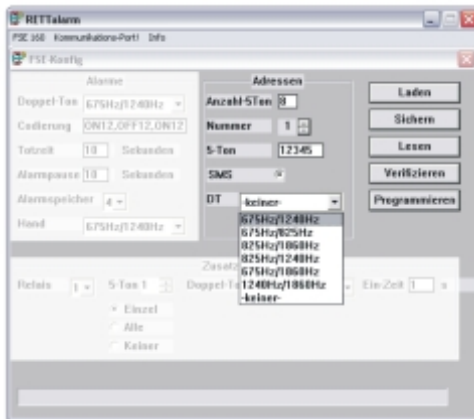
**DT:**

Bei der Überwachung von Sirenen können Sie hier zusätzlich den entsprechenden Doppelton wählen.

Wählen Sie z.B. den Doppelton für Feuersalarm aus, so wird die SMS-Alarmierung nur bei Feuersalarm, nicht aber bei Probealarmen ausgelöst.

Wenn die SMS bei jedem Sirenenton ausgelöst werden soll, so wählen Sie "keiner" aus.

Diese Unterscheidung kann nur für Sirenen, nicht für Funkmeldeschleifen genutzt werden. Bei Funkmeldeschleifen muss immer "keiner" gewählt werden.



**Doppelton Alarm Signale:**

675 / 1240	Feuer	2x (12s ein+12s aus) + 12s ein
675 / 825	Heulton	15 x (2s ein+2s aus)
825 / 1860	Entwarnung	60s ein
825 / 1240	Katastrophe	3x (12s ein+12s aus) + 60s ein
675 / 1860	Probe	5s ein
1240 / 1860	ABC	2x{3x[3x(2s ein+2s aus)+12s aus]+18s aus }

**Verifizieren**

Ein Klick auf diesen Button vergleicht die eingestellten Werte mit denen des RETTalarm® Gerätes.

**Programmieren**

Klicken Sie auf diesen Button um die eingestellte Konfiguration an das RETTalarm® Gerät zu übertragen. Bestehende Konfigurationen werden dadurch überschrieben.

## Konfiguration der SMS-Alarmschleifen (beim Professional LS)

### Anschluss der Konfigurationsleitung:

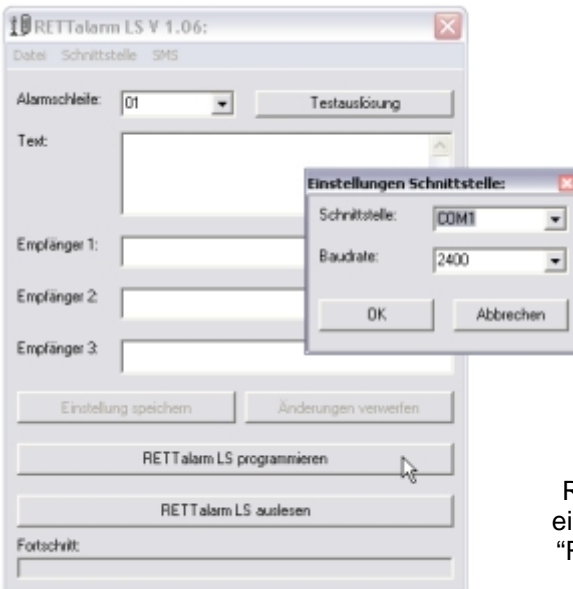
Schließen Sie das mitgelieferte Kabel an Ihren PC an und verbinden dieses mit der Programmierschnittstelle des RETTalarm® Gerätes. Diese befindet sich an der Oberseite zwischen den Antennen)

ACHTUNG: Wenn Sie ein USB-Adapterkabel verwenden müssen Sie ggf zuerst den passenden Treiber installieren und diesen im Gerätemanager auf COM 1,2,3 oder 4 einstellen.

### Start der Software:

Legen Sie die mitgelieferte CD ein und starten Sie die Software durch Doppelklick auf die Datei **RETTalarm\_LS.exe**.

Sie können die Software wahlweise von CD starten oder auf Ihren PC installieren.



### Schnittstelle einrichten:

Stellen Sie zunächst den verwendeten COM-Port ein indem Sie auf "Schnittstelle" klicken.

### Daten laden oder erstellen:

Klicken Sie auf "Datei" / "Neu" um eine leere Datei zu erstellen.

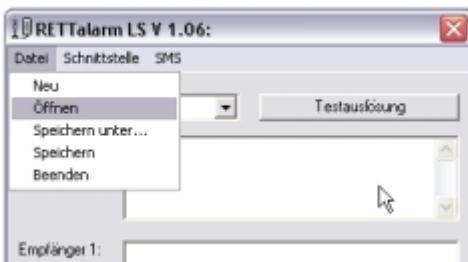
Mit "Datei" / "Öffnen" können Sie eine vorhandene Datei aus Ihrem PC laden.

Die aktuelle Konfiguration Ihres RETTalarm® Gerätes können Sie einlesen indem Sie auf den Button "RETTalarm LS auslesen" klicken.

Die fertige Konfiguration senden Sie mit dem Button "RETTalarm LS programmieren" an das Gerät.

Unter "Datei" / "Speichern" oder "Speichern unter..." sichern Sie die Konfiguration auf Ihrem PC.

RETTalarm-Konfigurationsdaten werden als .ret Datei auf Ihrem PC gespeichert.



### Alarmschleife:

Hier wählen Sie die Alarmschleife die Sie bearbeiten möchten. Die Nummerierung ist identisch mit der der 5-Ton Auswertung.

### Text:

Hier geben Sie den Text ein den die Einsatzkräfte, im Alarmfall, auf ihren Handys sehen sollen. Bei Aufschaltung auf den RETTalarm® Alarmserver tragen Sie hier die entsprechende PIN Nr. und die zu Alarmierenden Gruppen / Listen ein. Lesen Sie dazu das RETTalarm® Alarmserver-Handbuch.

### ACHTUNG !!!

**Es dürfen keine Umlaute oder Sonderzeichen verwendet werden.**

The screenshot shows the 'RETTalarm LS V 1.06' software window. The title bar includes 'Datei', 'Schnittstelle', 'SMS', and a close button. The main area contains a 'Alarmschleife:' dropdown menu with options 02 through 09, where 05 is selected. To the right is a 'Testauslösung' button. Below is a 'Text (8):' input field. Underneath are three 'Empfänger:' fields; the first contains the number '0171234567'. At the bottom, there are four buttons: 'Einstellung speichern' (highlighted in orange), 'Änderungen verworfen', 'RETTalarm LS programmieren', and 'RETTalarm LS auslesen'. A 'Fortschritt:' progress bar is at the very bottom.

### Empfänger:

Hier können Sie bis zu drei Mobilfunknummern angeben die im Alarmfall per SMS benachrichtigt werden.

Wenn Sie den RETTalarm® Alarmserver ansteuern so sollte die Einwahlnummer des Alarmserver, im ersten Feld (Empfänger 1) stehen. Die Einwahlnummern für die verschiedenen Netze finden Sie im Handbuch des RETTalarm® Alarmserver, in Ihrem Alarmserver-Zugang und auf dem RETTalarm-Merkblatt.

### Einstellung speichern:

Nachdem Sie Einstellungen geändert haben, muss der Button "Einstellungen speichern" gedrückt werden, damit diese akzeptiert werden. Der Button färbt sich orange sobald eine Änderung vorgenommen wurde.

Um die geänderten Daten an das Gerät zu senden klicken Sie auf "RETTalarm LS programmieren". Die Einstellungen sind nun im Gerät aktiv.

### Testauslösung:

Durch einen Klick auf Testauslösung wird die aktuell **im Gerät** gespeicherte Konfiguration ausgelöst.

**ACHTUNG !!!** Lösen Sie diesen Button nur aus, wenn Sie wirklich sicher sind das ein unmissverständlicher Text gesendet wird oder Sie zuvor ihre Kameraden gewarnt haben.

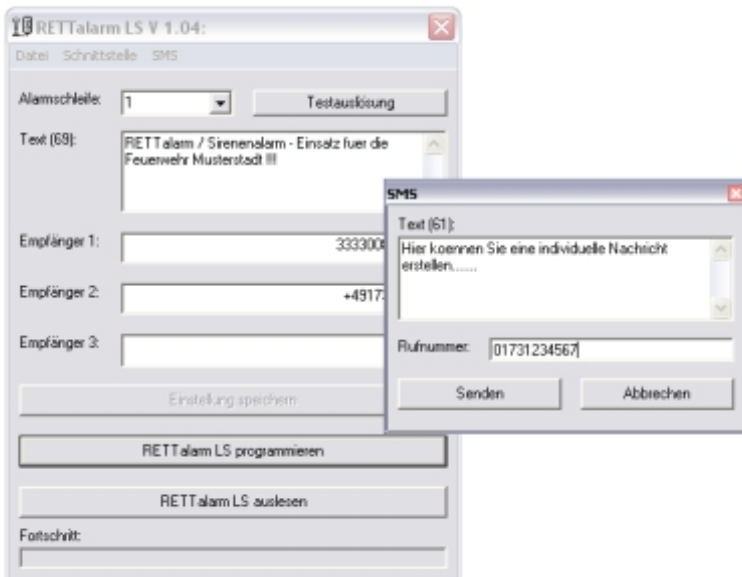
### Individuelle SMS versenden:

Durch einen Klick auf "SMS" in der Menüleiste aktivieren Sie das SMS-Feld. Hier können Sie eine beliebige SMS bis 160 Zeichen eingeben und sofort an eine frei wählbare Nummer senden.

Dies kann z.B. hilfreich sein um vereinsinterne Nachrichten oder Probealarme auszulösen.

Das Zählfenster, hinter dem Wort "Text" gibt Ihnen die Anzahl der geschriebenen Zeichen an.

ACHTUNG: Auch hier dürfen keine Umlaute oder Sonderzeichen verwendet werden. Schreiben Sie z.B. Uebungsalarm, nicht Übungsalarm



## **Der RETTalarm® Alarmserver**

Ihre Mitglieder und Einsatzkräfte sowie die verschiedenen Alarmlisten- Texte und Gruppen verwalten Sie online in Ihrem RETTalarm® Alarmserver Account. Weiterhin stehen Ihnen hier zahlreiche Zusatzfeatures und weitere Alarmierungsmöglichkeiten zur Verfügung. Lesen Sie dazu das Handbuch des RETTalarm® Alarmservers.

Den Alarmserver finden Sie unter **[www.RETTalarm.de](http://www.RETTalarm.de)**

**Wenn Sie noch nicht über einen eigenen Account verfügen, so können Sie sich direkt online Anmelden und Ihren Zugang einrichten.**

## Technische Daten / RETTalarm Professional LS:

### GSM-Daten:

- GSM-Klasse: Small SMS
- Ausgangsleistung: Class 4 (2W @ 900 MHz) Class 1 (1W @ 1800 MHz)

### HF-Daten:

- Frequenzbereich: 4m (68 - 87,5 MHz) oder 2m (146 - 174 MHz)
- Anzahl Kanäle: 1
- Kanalabstand: 20 kHz (25 kHz)
- Kanalabstand optional: 12,5 kHz
- Frequenztoleranz:  $\pm 800$  Hz
- Empfindlichkeit:  $0,3 \mu\text{V}/20\text{dB S/N}$
- Bandbreite: 6,5 kHz (7,5 kHz)
- Nachbarkanaldämpfung:  $>80$  dB
- Spiegelwellenselektion:  $>90$  dB
- Nebenempfangsdämpfung:  $>90$  dB
- Interkanalmodulation:  $>70$  dB
- Blocking:  $>94$  dB
- Zwischenfrequenz: 21,4 MHz
- Begrenzung:  $1 \mu\text{V}-1 \text{ V} = \pm 0,5 \text{ dB eff}$

### NF-Daten:

- Frequenzgang 300-3000Hz /  $+0,5 -2,5$  dB
- Dämpfung bei 6000Hz  $>24$  dB
- Klirrfaktor  $<5$  %
- Pegel 120mVeff

### Sonstige Daten:

- Empfängerstörstrahlung:  $<2$  nWC
- Gehäuse: ABS
- Schutzart IP40 / EN 60529
- Gewicht: ca. 1.600 Gramm
- Abmessungen: 305 x 270 x 80 mm (LxBxH) ohne Antennen
- Versorgungsspannung: 230 Volt

### Temperaturbereich Netzbetrieb:

- Datenhaltig nach FTZ und BOS  $-40^\circ\text{C}$  bis  $+70^\circ\text{C}$
- Funktionstüchtig  $-50^\circ\text{C}$  bis  $+90^\circ\text{C}$









**ide-tec KG**  
Erzweg 16  
57299 Burbach

Tel.: 02736 / 49134-0  
Fax: 02736 / 49134-1

e-mail: [RETTalarm@ide-tec.de](mailto:RETTalarm@ide-tec.de)  
[www.RETTalarm.de](http://www.RETTalarm.de)